

**Pressedienst**  
**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**  
**im Rat der Stadt Osnabrück**  
**Bierstr. 28**  
**49074 Osnabrück**  
**Tel.: 0541 / 323-3130**



## **PRESSEMITTEILUNG vom 16.04.2020**

### **Sicher zur Schule mit dem Fahrrad**

**Erstellung eines Maßnahmenpaketes auf Vorschlag der GRÜNEN vom Rat in Auftrag gegeben**

Auf Vorschlag der GRÜNEN Ratsfraktion wurde auf der letzten Ratssitzung am 17.03.2020 einstimmig ein Beschluss gefasst, der zu mehr Sicherheit für Rad fahrende Schülerinnen und Schüler führen soll. Die Verwaltung wurde beauftragt, in Ergänzung zum Radverkehrsplan 2030 die Radverkehrsanlagen rund um die weiterführenden Schulen und Berufsschulen in Osnabrück zu analysieren und ein Maßnahmenpaket zur Verbesserung vorzulegen.

Die GRÜNEN verbinden mit dieser Planung die Erwartung, dass künftig „Schülerinnen und Schüler schnell und vor allem sicher zu ihrer Schule kommen. Hierfür brauchen wir auf allen Schulwegen sichere und gut ausgebaute Fahrradwege. Diesbezüglich gibt es in Osnabrück noch viel zu tun. Deshalb wurde die Verwaltung jetzt vom Rat beauftragt, ein Maßnahmenpaket zur Verbesserung der Radwege im Umfeld der Schulen zu erstellen“ so die schulpolitische Sprecherin der GRÜNEN, Bürgermeisterin Birgit Strangmann.

Die Diskussion über den sicheren Schulweg seit der Umstellung des Busliniennetzes hat erneut deutlich gemacht, dass Schülerinnen und Schüler schnell und sicher zu ihrer Schule kommen sollen und dass vielfach eher das „Elterntaxi“ bemüht wird, statt das Fahrrad zu wählen. Grund hierfür ist die große Sorge von Eltern, dass der Radweg nicht sicher genug sei. „Gut ausgebaute und sichere Fahrradwege für Schülerinnen und Schüler machen »Elterntaxis« überflüssig. Mehr Radverkehr, weniger Autos, das ist gut für den Klimaschutz und gleich zweifach gut für die Gesundheit: Mehr Bewegung und weniger Unfälle,“ sagt der verkehrspolitische Sprecher der GRÜNEN Ratsfraktion, Michael Kopatz.